

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „remo“ vom 20. Oktober 2011 17:45

Zitat von Silicium

Wir sind im Moment noch eine Stufe darunter, also nicht bei der Frage ob die Komplexität eines Bildungsprozesses von der Komplexität des zu vermittelnden Inhalts abhängt, sondern, ob es (oh man wie abstrus das klingt) überhaupt unterschiedlich komplexe Inhalte gibt!

Das heißt, diese Diskussion hier ist erst der Anfang?!?! Du wirst nicht irgendwann müde und wirst immer weiter machen? 😄😄😄

Aber wie schön, dass du ENDLICH deine Frage selbst beantwortest: Nämlich dass es völlig abstrus ist, unterschiedliche Komplexitäten zu unterstellen. Jeder wird sein Fachgebiet, in dem er sich nämlich sehr gut auskennt und es von daher wesentlich differenzierter beurteilen kann, viel komplexer erleben als der Laie oder Fachfremde.

Meine Schüler (ab 16 Jahre aufwärts) würden jetzt sagen: "Hast du keine Freunde?"

Ich frag mich eher, wie du deine so komplexen Studieninhalte ins Hirn kriegen willst bei soviel Zeit- und Energieaufwand für diese Diskussionen hier. Dann mußt du ja echt der Überflieger sein. Oder deine Aufgaben á la ""Wie lauten die einzelnen Summanden des Hamiltonoperators eines Spinsystems zweier Protonen" kann man so nebenher abhandeln. Mag sein, dass du uns mit solchen Fragestellungen beeindrucken willst. Aber jeder Profi in seinem eigenen Fachgebiet wird solche Themen finden, womit Laien in diesem Fachgebiet erstmal nicht viel anfangen können. Die Welt dreht sich nicht nur um Mathematik und Physik, Silicium!